

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 22.01.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
17 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Außerdem anwesend: BV Hans-Peter Morlock
OV Albrecht Oppold
Herr Michael Ruf
Herr Achim Gräschus
Herr Bernhard Traub
Frau Deborah Walter
Herr Gäßler, Feuerwehrkommandant
Frau Zeffler, Presse
3 Zuhörer

Abwesend (Name und Grund): GR Jens Graf (E)
GR Herbert Betz (E)
GR Klaus Kübler (E)
GR Stefan Gall (E)
GR Barbara Behringer (E)

Schriftführer: Herr Ralf Springmann

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:
(Dieter Bischoff)

Datum:

Schriftführer:
(Ralf Springmann)

Datum:

Gemeinderat:
(Horst Dieterle)

Datum:

Gemeinderat:
(Adolf Gärtner jun.)

Datum:

Auszug gefertigt am 27.03.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 27.03.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 22.01.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
17 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Tagesordnung:

1. Vorstellung Feuerwehrbedarfsplan (GR003/2008)
2. Bestellung der Mitglieder
des Gutachterausschusses (GR001/2008)
3. Bekanntgabe Prüfungsbericht (GR005/2008)
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung
gefassten Beschlüsse (GR009/2008)
5. Informationen / Anfragen (GR010/2008)

Bürgerfragestunde

Bürgermeister Bischoff begrüßt die Anwesenden. Auf Nachfrage stellt er fest, dass seitens der Zuhörer keine Fragen an den Gemeinderat oder die Gemeindeverwaltung gestellt werden.

Auszug gefertigt am 27.03.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 27.03.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 22.01.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
17 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Vorstellung Feuerwehrbedarfsplan
AZ.: 131.02

Vorlage Drucksachenliste Nr. 003/2008:

Nach dem Feuerweggesetz für Baden-Württemberg hat die Gemeinde für eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr zu sorgen.

Um zu bestimmen, wie sich die örtlichen Verhältnisse darstellen, wurde das Instrument des Feuerwehrbedarfsplanes geschaffen.

Hier wird aufgrund einer örtlichen Risikoanalyse (Gefährdungsanalyse) und den Vorgaben aus den Hinweisen zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr ein Soll-Ist-Vergleich der Ausstattung der Feuerwehr gezogen.

Durch den Feuerwehrbedarfsplan soll eine Überprüfung stattfinden, in wie weit durch die vorhandenen Gegebenheiten die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung der Feuerwehr gewährleistet ist.

In Zusammenarbeit der Gesamtfeuerwehr Pfalzgrafenweiler und der Verwaltung konnte in den letzten Wochen der nun vorliegende Bedarfsplan erstellt werden. Einzelne Ausführungen werden in der Sitzung noch durch den Gesamtkommandant Herrn Gäbler sowie den stellv. Gesamtkommandant Herrn Kalmbach vorgetragen. Dem Gemeinderat ist der Feuerwehrbedarfsplan zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Durch die notwendig werdende Ersatzbeschaffung des Rüstwagens in der Abteilung Pfalzgrafenweiler wurde ein Antrag auf Landeszuschuss gestellt. Diesem Antrag ist ebenfalls eine Fertigung des Feuerwehrbedarfsplanes beizulegen.

Diskussion:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Bischoff Feuerwehrkommandant Wolfgang Gäbler.

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführung in der Vorlage. Der Feuerwehrbedarfsplan sei ein wichtiges Werk und sei erstmalig erstellt worden ist. Die Ausführungen darin seien auch wichtig für die zukünftigen Entscheidungen im Feuerwehrwesen.

Herr Gäbler stellte den Plan, der den Gemeinderäten mit der Sitzungseinladung zugeing, vor.

Auszug gefertigt am 27.03.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 27.03.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 22.01.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 17 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Herr Gäbler führt aus, dass der Plan in sehr kurzer Zeit erstellt worden sei. Bisher gebe es nur mündliche Aussagen, dass ein Plan erstellt werden müsse, um zukünftig auch Zuschüsse für die Anschaffung von Fahrzeugen und sonstigen notwendigen Dingen, zu erhalten. In den Gemeinden Baiersbronn und Waldachtal würden bereits Feuerwehrbedarfspläne existieren. Man habe sich den Plan von Baiersbronn angeschaut und diesen in ähnlicher Form für Pfalzgrafenweiler und die Ortsteile erstellt. An der Erstellung sei sein Stellvertreter, Herr Hartmut Kalmbach maßgeblich beteiligt gewesen. Die Gemeinderäte könnten dem Plan alle wichtige Maßnahmen und auch Entscheidungen für die nächsten Jahre entnehmen.

Gemeinderat Ziefle fragt nach, wer die Bestandsaufnahme für den Plan in Kälberbronn durchgeführt habe. Er habe sich umgehört, konkret sei niemand angesprochen worden. Seiner Meinung nach würden in dem Plan einige Dinge fehlen.

Gemeinderat Kalmbach sagt, dass in Kälberbronn Herr Kern und seine Vertreter die Bestandsanalyse durchgeführt hätten. Der Auftrag habe ganz klar gelautet, in einzelnen Betrieben nachzufragen. Er werde bei den Herren nachhaken. Änderungen im Plan seien jederzeit möglich. Es sei kein starres Werk sondern jederzeit könnten Änderungen eingearbeitet werden.

Gemeinderat Dieterle sagt, dass der Plan ganz deutlich zeige, dass ein Mangel an der Wasserversorgung in Neu-Nuifra besteht. Des Weiteren wurde auch aufgezeigt dass bis 2018 fünf Fahrzeuge für die Feuerwehr benötigt würden. Man müsse dies bei den zukünftigen Planungen gleich mit berücksichtigen.

Gemeinderat Kalmbach sagt, dass bis zum Jahre 2018 mit einem Aufwand von ca. 1 Million EUR gerechnet werden müsse. Je nach Gesetzeslage seien jedoch Änderungen möglich.

Gemeinderat Wendel sagt, dass wenn man der Plan lese, man zukünftig auch Sparpotenzial berücksichtigen könne. Es sei eine sehr gute Sache, dass der Gemeinderat durch diesen Plan Informationen über das Feuerwehrwesen erhalten habe.

Gemeinderätin Benner sagt, dass auf Grund der Fahrzeugkonzeption in den nächsten 10 Jahren, man bereits jetzt beginnen könne Geld hierfür anzusparen.

Herr Ruf sagt, dass ein sparen im Vorfeld nicht möglich sei. Dies sei nur im Rahmen der Rücklagenzuführung möglich. Ein Sonderkonto nur für die Feuerwehr könne nicht angelegt werden

Herr Gäbler sagt, dass die Lebenszeit von Fahrzeugen bei ca. 30 Jahren liege. Dies sei bei den Planungen berücksichtigt worden. Es können aber jederzeit zu Entzerrungen kommen. Dies hänge auch von der Gesetzeslage ab.

Auszug gefertigt am 27.03.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 27.03.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 22.01.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 17 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Gemeinderat Rais sagt, dass er dem Plan entnehmen könne, dass die Präsenz von Feuerwehrmännern tagsüber ein Problem darstelle. Seiner Meinung nach sei Mitgliederwerbung unbedingt notwendig. Vor allem müssten auswärtige Feuerwehrleute, die ihren Arbeitsplatz in Pfalzgrafenweiler hätten, angesprochen werden.

Herr Gäbler sagt, dass bei Nachteinsätzen die Mannschaftsstärke kein Problem sei. Die meisten Brände würden auch nachts entstehen. Die Statistik der Gebäudebrandversicherung zeige, dass im Laufe eines Lebens jedes Vierte Haus einmal brenne.

Gemeinderat Wendel sagt, dass man aber bei diesen Statistiken der Gebäudebrandversicherung berücksichtigen müsse, dass zwischenzeitlich neue Versicherungsformen gebe, da keine Allzuständigkeit mehr bei dem Gebäudebrand in alter Form vorhanden sei.

Gemeinderat Nübel sagt, dass er ein Lob an alle Beteiligten aussprechen müsse, die zur Erstellung des Planwerkes beigetragen hätten. Seiner Meinung nach, müsste jeder Feuerwehrmann diesen Bedarfsplan erhalten.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass geplant sei, dass nur die jeweiligen Abteilungskommandanten einen Plan erhalten. Dies würde seiner Meinung nach ausreichen.

Gemeinderätin Benner sagt, dass laut dem Plan das bisherige Feuerwehrhaus nicht mehr den Anforderungen genüge. Hierüber müsse man sich dann auch noch Gedanken machen.

Gemeinderat Ziefler sagt, dass die Löschwasserversorgung überall ein Problem darstelle. Er wolle gerne wissen wie man dies lösen könne.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass man die Wasserversorgung sukzessiv in den Griff bekommen werde. Hierbei sei die Umsetzung von Maßnahmen laut der Erstellung des Planes der Firma WAVE notwendig. Maßnahmen wie die Drucksteigerungsanlage hier in Pfalzgrafenweiler sind dabei noch umzusetzen.

Gemeinderat Gärtner sagt, dass der Plan eine Pflichtlektüre für alle Feuerwehrleute sei. Seiner Meinung nach könne man der Plan evtl. über das Internet zur Verfügung stellen.

Herr Ruf sagt, dass es sich bei dem Werk um eine sehr große Datei handle. Man müsse prüfen ob man diesem evtl. auf eine DVD brennen könne und diese den Feuerwehrleuten zur Verfügung stelle.

Auszug gefertigt am 27.03.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 27.03.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 22.01.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
17 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Gemeinderat Kalmbach sagt, dass man den Bedarf nach dem Plan in den einzelnen Abteilungen abfragen werde. Es sei geplant gewesen, dass die Feuerwehrleute den Plan beim Kommandanten einsehen könnten. Der Plan müsse alle drei Jahre fortgeschrieben werden. Er wolle nochmal ein dickes Lob an Frau Walter und Herr Ruf von der Verwaltung aussprechen und sich für die gute Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und der Feuerwehr zur Erstellung des Planes bedanken.

Bürgermeister Bischoff bedankt sich bei Herr Kalmbach für das Lob der Mitarbeiter.

Beschluss: Kenntnisnahme

Auszug gefertigt am 27.03.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 27.03.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 22.01.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
17 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Bestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses
AZ.: 625.21

Vorlage Drucksachenliste Nr. 001/2008:

Nach § 192 Baugesetzbuch sind zur Ermittlung von Grundstückswerten und für sonstige Wertermittlungen selbständige, unabhängige Gutachterausschüsse zu bilden. Die Gutachterausschüsse bestehen mindestens aus einem Vorsitzenden und zwei weiteren, ehrenamtlichen Gutachtern. Die Gutachterausschüsse bedienen sich einer Geschäftsstelle. Diese Geschäftsstelle ist bei der Gemeinde Pfalzgrafenweiler organisatorisch der Haupt- und Bauverwaltung, Herrn Traub, zugeordnet.

Die Gutachterausschussverordnung des Landes schreibt in § 1 vor, dass die Gutachterausschüsse bei den Gemeinden zu bilden sind.

Der Vorsitzende und die weiteren Gutachter sollen in der Ermittlung von Grundstückswerten oder sonstigen Wertermittlungen sachkundig und erfahren sein und dürfen nicht hauptamtlich mit der Verwaltung der Grundstücke der Gebietskörperschaft, für den Bereich der Gutachterausschuss gebildet ist, befasst sein. Für die Ermittlung der Bodenrichtwerte ist ein Bediensteter der zuständigen Finanzbehörde mit Erfahrung in der steuerlichen Bewertung von Grundstücken als Gutachter vorzusehen. Als Gutachter darf nicht bestellt werden, wer nach § 21 der Verwaltungsgerichtsordnung vom Amt des ehrenamtlichen Richters ausgeschlossen ist. Weiterhin darf nicht Gutachter sein, wer hauptamtlich mit der Verwaltung des Grundvermögens der Gemeinde betraut ist.

Die Amtsperiode des Gutachterausschusses Pfalzgrafenweiler ist am 31. 01. 2008 ausgelaufen. Aus diesem Grunde sind vom Gemeinderat nach § 2 Abs. 1 der Gutachterausschussverordnung des Landes erneut Gutachter auf 4 Jahre zu bestellen. Die neue Amtsperiode läuft bis 31.01.2012.

Der Gutachterausschuss ist nicht gekoppelt an die Wahlperioden des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. Er ist kein Ausschuss nach der Gemeindeordnung und deshalb auch nicht aus der Mitte des Gemeinderats zu wählen. Vielmehr ist er ein unabhängiger Ausschuss nach dem Baugesetzbuch.

Bisher waren im Gutachterausschuss tätig:

Vorsitzender: Bautechniker Edmund Dorner
Stellvertreter: Bankkaufmann Herbert Betz

Auszug gefertigt am 27.03.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 27.03.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 22.01.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 17 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Gutachter:	Herbert Betz Klaus Hindenach Volker Nübel Rolf Seid Eberhard Braun Roland Mäder Rolf Gall Hans Wendel Bernhard Traub	Bankkaufmann Statiker Maurermeister Flaschnermeister Landwirtschaftsmeister Architekt Zimmermeister Speditionskaufmann Hauptamtsleiter
-------------------	---	---

Von der örtlichen zuständigen Finanzbehörde:

Ordentliches Mitglied: **Gabriele Kreidler**
Stellvertreter: **Robert Putra**

Wiederholte Bestellung ist zulässig. Die vorgeschlagenen Mitglieder sind mit einer Bestellung durch den Gemeinderat einverstanden. Aus Gründen der Kontinuität wird vorgeschlagen, weitgehend auf die bisherigen Mitglieder zurückzugreifen.

Die Anzahl der Mitglieder in den Gutachterausschüssen der umliegenden Städte und Gemeinden beträgt jeweils 3 Personen. Bisher waren im Gutachterausschuss Pfalzgrafenweiler 8 Mitglieder vertreten. Diese Anzahl soll deshalb reduziert werden. Die Gebührensituation im Haushaltsplan wird dadurch verbessert. Herr Eberhard Braun wird nur dann zu Wertermittlungen hinzugezogen, wenn es sich um landwirtschaftliche Grundstücke handelt. Der Gutachterausschuss wird im Regelfall nur mit 5 Personen tätig.

Folgende Mitglieder des Gutachterausschuss werden zur Wahl vorgeschlagen:

Vorsitzender: **Edmund Dorner**
Stellvertreter: **Achim Gräschus**

Gutachter:	Hans Wendel Volker Nübel Roland Mäder Eberhard Braun Achim Gräschus	Speditionskaufmann Maurermeister Architekt Landwirtschaftsmeister Bauverwaltung
-------------------	--	--

Stellvertretende Gutachter (Reihenfolgestellvertreter)

Rolf Seid Herbert Betz Klaus Hindennach Rolf Gall	Flaschnermeister Bankkaufmann Statiker Zimmermeister
--	---

Auszug gefertigt am 27.03.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 27.03.2008

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 22.01.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 17 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Von der örtlichen zuständigen Finanzbehörde:

Ordentliches Mitglied: Gabriele Kreidler
Stellvertreter: Annerose Blank

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Wie der Vorlage zu entnehmen sei, solle die Anzahl der Mitglieder im Gutachterausschuss reduziert werden. Der bisherige Umfang des Gutachterausschuss sei bereits vom Amtsgericht gerügt worden. Die entsprechenden Gespräche hierzu hätten im Vorfeld stattgefunden. Bisher sei die Bestellung der Mitglieder des Gutachterausschuss vom Gemeinderat immer in einer offenen Abstimmung beschlossen worden. Er frage daher nach, ob dies heute auch wieder möglich sei.

Da keine Einwendungen aus dem Gemeinderat kommen, wird offen über die Gesamtbesetzung des Gutachterausschusses abgestimmt.

Beschluss: (1 Enthaltung)

1. Die Wahl wird offen durchgeführt.
2. Zum Vorsitzenden wird Herr Edmund Dorner, zum stv. Vors. Herr Achim Gräschus bestellt.
3. Zu weiteren Gutachtern werden Herr Eberhard Braun, Herr Roland Mäder, Herr Hans Wendel, Herr Volker Nübel, Herr Achim Gräschus bestellt.
4. Als Reihenfolgestellvertreter werden Herr Rolf Seid, Herr Herbert Betz, Herr Klaus Hindennach und Herr Rolf Gall bestellt. Von der örtlich zuständigen Finanzbehörde werden Frau Steuerinspektorin Gabriele Kreidler und als Stellvertreter Frau Amtsinspektorin Annerose Blank bestellt.

Auszug gefertigt am 27.03.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 27.03.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 22.01.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
17 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Bekanntgabe Prüfungsbericht der GPA 2001 bis 2005
AZ.: 095.43

Vorlage Drucksachenliste Nr. 005/2008:

Nach § 113 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GemO) ist die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) für die überörtliche Prüfung der Gemeinde Pfalzgrafenweiler zuständig. Die Prüfung der Rechnungsjahre 2001 bis 2005 erfolgte in der Zeit vom 02.05 bis 27.06.2007.

Von einer Schlussbesprechung konnte durch die GPA abgesehen werden. Die Ergebnisse der Prüfung wurden mit Herrn Bürgermeister Bischoff am 17.07.2007 besprochen.

Nach § 116 Absatz 4 Satz 2 GemO ist der Gemeinderat über das Ergebnis der Prüfung zu unterrichten. Der vorliegende Prüfungsbericht wird daher nun dem Gemeinderat bekannt gegeben.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Bei dem Prüfbericht handle es sich wieder um ein sehr umfangreiches Werk. Auch würde dem Gemeinderat die Rechnung für die Prüfung vorliegen. Insgesamt gesehen, sei es sehr teuer geworden. Die Prüfung sei bei den Mitarbeitern wegen der zusätzlichen Aufgaben nicht immer willkommen. Insgesamt sei jedoch das Prüfungsergebnis sehr gut. Man habe neue Informationen, Tipps und Anregungen für die tägliche Arbeit erhalten. Die Beantwortung der einzelnen Punkte durch die Verwaltung, würden dem Gemeinderat wieder vorgelegt. Auch sei die Abstimmung mit dem Landratsamt erforderlich. Die Reduzierung des Schuldenstandes sei vom Gemeinderat mit dem Haushaltsbeschluss bereits umgesetzt worden. Die Steuereinnahmen seien positiv vermerkt, jedoch wisse jeder, dass durch die kommenden Zyklen eine verlässliche Planung oft schwierig sei. Auch wurde der Gemeinde eine sehr sparsame Personalwirtschaft bescheinigt. Des Weiteren seien im Prüfbericht auch aufgeführt, dass die Zurückführung des Eigenkapitals und die Gewährung von inneren Darlehen der richtige Weg sei. Dies setze man ja bereits seit geraumer Zeit um.

Gemeinderat Wendel sagt, dass im Prüfbericht beim Bestattungswesen einige Anmerkungen vorhanden seien. Er wolle nachfragen, ob diese unter Umständen mit seiner bereits einmal gestellten Anfrage bei der Belegung von Wahlgräbern zusammenhängen. Bei der zweiten Belegung würden nochmals Kosten in Rechnung gestellt. Zudem würde ihn interessieren ob die Gemeinde auf Grund der Anmerkungen auf der Seite 56 gezwungen sein, dass Bestattungswesen neu auszuschreiben. Mit dem bisherigen Bestatter sei man ja sehr zufrieden. Eine Beantwortung müsse nicht gleich erfolgen, dies würde auch noch später ausreichen.

Auszug gefertigt am 27.03.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 27.03.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 22.01.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 17 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Herr Ruf sagt, dass die GPA strikt nach den Gesetzlichen Vorschriften vorgehe und die Sachen im Prüfbericht anmerke. Bei der Sache mit dem Bestattungsunternehmer müsste dies nochmals geprüft werden. Man habe dies auch in der Abschlussbesprechung mit den Prüfern bereits angesprochen.

Gemeinderätin Vischer sagt, dass auch ihr einige Dinge aufgefallen seien. Dies sei zum einen auf der Seite 40 des Prüfberichts die Sache mit dem Fremdenverkehrslastenausgleich, den man bereits ja im Fall mit dem Konus diskutiert habe, so wie beim Bestattungswesen hier der Auswärtigenzuschlag. Es sei wichtig, dass man dies nochmals überprüfe. Unverständlich sei ihr auf der Seite 69 des Berichtes ob man jetzt die Gebührenkalkulation für das Abwasser neu durchführen müsse.

Herr Ruf sagt, dass Anregungen aus dem Prüfbericht teilweise umgesetzt und andere Dinge zukünftig berücksichtigt würden.

Beschluss: Kenntnisnahme

Auszug gefertigt am 27.03.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 27.03.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 22.01.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
17 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

**Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 18.12.2008
und 15.01.2008 gefassten Beschlüsse**

Vorlage Drucksachenliste Nr. 009/2008:

Verkauf von 1000 m² im Gewerbegebiet Schornzhardt

Beschluss: (Einstimmig)

*Dem Verkauf von 1.000 m² Gewerbefläche im Gewerbegebiet
„Schornzhardt“ wird zugestimmt.*

Genehmigung Annahme von Spenden durch den Gemeinderat 2. Halbjahr 2007

Beschluss: (Einstimmig)

*Der Gemeinderat stimmt der endgültigen Annahme der aufgeführten
Spenden zu.*

Diskussion:

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine Fragen seitens des Gemeinderates vorliegen.

Auszug gefertigt am 27.03.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 27.03.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 22.01.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 17 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Informationen / Anfragen

Ø Unimog des Bauhofs

Bürgermeister Bischoff sagt, dass Herr Braun vom Bauhof in der vorangegangenen Woche einen Unfall mit dem Unimog gehabt habe. Dieser sei bei Glatteis passiert. Herr Braun habe zum Glück nur Prellungen davongetragen. Man habe jetzt nach den ersten Kostenschätzungen und Gesprächen mit der Versicherung beschlossen, den Unimog wieder zu reparieren. Die Versicherung würde den Großteil der Kosten ersetzen. Die Anschaffung eines anderen Fahrzeuges sei somit für einen späteren Zeitpunkt geplant. Beschafft werde nur ein neuer Streuer, der ebenfalls bei dem Unfall kaputt gegangen sei. Die Instandsetzung des defekten Streuers sei zu teuer. Man könne jetzt gleich einen neuen Streuer mit der modernsten Technik beschaffen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Fragen an die Gemeindeverwaltung bestehen und schließt die öffentliche Sitzung ab.

Auszug gefertigt am 27.03.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 27.03.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

INDEX